

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für joerg boeh photography

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für sämtliche Angebote, Verträge, Lieferungen und Leistungen von Jörg Böh, Fotograf (nachfolgend „Fotograf“ genannt), insbesondere im Zusammenhang mit Hochzeitsfotografie.

2. Vertragsschluss

Ein Vertrag zwischen dem Auftraggeber und dem Fotografen kommt zustande durch:

- eine schriftliche Bestätigung (z. B. per E-Mail oder unterzeichneter Vertrag),
 - oder durch eine mündliche Zusage, z. B. in einem persönlichen Gespräch oder telefonisch.
- Auch eine mündliche Zusage ist rechtlich bindend und gilt als Buchung.

3. Leistungsumfang

Der genaue Leistungsumfang (z. B. Dauer der fotografischen Begleitung) wird individuell vereinbart und in einem Angebot oder Vertrag schriftlich oder mündlich fixiert. Eine grobe Festlegung der Buchungsdauer ist auch möglich, jedoch nicht unter 3 Stunden möglich.

4. Honorar

Das vereinbarte Honorar versteht sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben. Reisekosten, Übernachtungskosten sowie ggf. zusätzliche Leistungen werden gesondert berechnet.

5. Fälligkeit des Honorars

Das Honorar ist, sofern nichts anderes vereinbart wurde, wie folgt fällig:

- 30 % Anzahlung bei Buchung (verbindliche Terminreservierung)
- Restzahlung spätestens 7 Tage nach der Hochzeit, gegen Rechnung

6. Stornierung durch den Auftraggeber (Rücktritt)

Bei Rücktritt vom Vertrag durch den Auftraggeber gelten folgende Stornobedingungen:

Zeitpunkt der Stornierung	Stornokosten (vom Gesamthonorar)
-----	-----
bis 90 Tage vor dem Termin	30 %

89 bis 60 Tage vor dem Termin	50 %	
59 bis 15 Tage vor dem Termin	75 %	
ab 14 Tage vor dem Termin oder Nichterscheinen	100 %	

Die Stornokosten gelten unabhängig vom Grund der Absage. Bereits geleistete Anzahlungen werden mit den Stornogebühren verrechnet. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Fotografen kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

7. Absage durch den Fotografen

Sollte der Fotograf aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, höhere Gewalt) nicht zur Durchführung der Hochzeitsreportage in der Lage sein, wird er sich bemühen, einen gleichwertigen Ersatzfotografen zu vermitteln. Ist dies nicht möglich, werden bereits geleistete Zahlungen vollständig erstattet. Ein weitergehender Schadensersatz ist ausgeschlossen.

8. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Der Fotograf behält das Urheberrecht an allen Bildern. Der Auftraggeber erhält für den privaten Gebrauch ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht. Eine gewerbliche Nutzung (z. B. durch Dienstleister, Hochzeitsportale) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Fotograf darf Bilder der Hochzeit für eigene Werbezwecke (z. B. Portfolio, Webseite, Social Media, Wettbewerbe) verwenden, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde.

9. Haftung

Der Fotograf haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung beruhen. Für Datenverluste durch höhere Gewalt (z. B. Defekt von Speichermedien) wird keine Haftung übernommen, sofern keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

10. Datenschutz

Der Fotograf erhebt, speichert und verarbeitet personenbezogene Daten des Auftraggebers nur im Rahmen der Vertragsabwicklung und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Wohnsitz des Fotografen. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.